



Prezel

er Trost ma Müll

...aber nun wird
...bührenschaube ge-
...die Erhöhung der
...nicht so dramatisch
...ren, wird der erneute
...ndkreis-Bewohner in
...gesetzt, der Kreistag
...Regelwerk zu.
...ne Anpassung gel-
...gerungen bei den
...ben die Bürger die
...Möglichkeit ge-
...ner gewissen Grö-
...Wertstoffhöfen ab-
...u begrüßen ist,
...cht in der Land-
...für uns alle ist. An-
...gte Hang zum Ent-
...Nulltarif zu ha-
...enge derart nach

...berücksichtigen,
...entsorger auf die
...en kaum Einfluss
...die internationa-
...markt voll auf die
...Ganze Schiffs-
...en von Deutsch-
...n nach Fernost
...t mit Recycling-
...n noch Staat zu
...s erzielt längst
...en, um die nicht
...wie Rest- oder
...erzusubventio-

...e hält die neue
...so beschlossen
...Wer schon im-
...rier Restmüllton-
...Die Forde-
...bedingten
...ung zu tragen,
...nur noch drei
...3 der Dinge. An-
...ngen Gebüh-
...wacher Trost.

Seite 32

...ei
...n
...gauer Karne-
...rch. Präsident
...ins Vereins-
...auf den Schüt-
...bereitung der
...mit der Kar-
...Abendveran-
...der aktuellen
...tung beginnt
...Francis Gün-

Vorwürfe gegen das Gymnasium offenbar haltlos

Landeselternrat distanziert sich von Äußerungen des Vorsitzenden Gehrhardt bei Böhlener Stadtratssitzung / Eltern sind entsetzt

Von Julia Tonne

Böhlen. Dass der Vorsitzende des sächsischen Landeselternrates, Michael Gehrhardt, offensichtlich einen Alleingang gewagt hat, als er gravierende Vorwürfe gegen das Gymnasium in Großdeuben laut werden ließ, wird immer deutlicher. Nun hat sich auch der Kreiselternrat, zu dessen Einzugsgebiet die Schule gehört, zu Wort gemeldet – und erhebt wiederum Vorwürfe gegen Gehrhardt. Dieser habe wesentlich falsche Behauptungen während der Böhlener Stadtratssitzung aufgestellt.

Gehrhardt war auf Einladung des Böhlener Bürgermeisters Dietmar Berndt gekommen und hatte unter anderem gesagt, im Gymnasium Lernwelten gebe es Lehrermangel, Unterrichtsausfall und Gewalttaten. Etwa 16 Eltern hätten sich bei ihm gemeldet und von Vorkommnissen dieser Art berichtet.

Kreiselternrat fordert öffentliche Rücknahme der Vorwürfe

Laut Yvonne König, Vorstandsvorsitzende des Kreiselternrates (KER) Landkreis Leipzig, habe Gehrhardt noch vor der Sitzung des Stadtrates von einem Mitglied des KER-Vorstandes wissen wollen, ob dieser Kenntnis über Beschwerden von Eltern habe. „Da dem Kreiselternrat hier nichts bekannt war, nahmen wir Kontakt mit Eltern des Gymnasiums auf und fragten nach. Diese konnten sämtliche Anschuldigungen nicht bestätigen. [...] Dies wurde Herrn Gehrhardt auch so mitgeteilt. Um so schockierter waren wir, als wir nun erfahren mussten, was durch Herrn Gehrhardt auf der besagten Stadtratssitzung abgezogen wurde“, heißt es in einer Mail des KER an den Landeselternrat (LER). In dieser Mail fordert König den Vorstand des Landeselternrates zur Aufklärung des Sachverhaltes und einer öffentlichen Stellungnahme des LER auf. Darüber hinaus solle Gehrhardt die „getätigten Anschuldigungen“ öffentlich zurücknehmen.

Landeselternrat distanziert sich von Äußerungen des Vorsitzenden

Der Vorstand des Landeselternrates hat sich nun auch in einem Schreiben von der „Vorgehensweise und den Äußerungen des Vorsitzenden“ distanziert. Der LER habe keinerlei Kenntnisse von „jedweden Vorkommnissen oder Vorwürfen, die von Michael Gehrhardt [...] geäu-



Die gegen das Gymnasium Lernwelten erhobenen Vorwürfe scheinen aus der Luft gegriffen. Landes- und Kreiselternrat distanzieren sich von den Äußerungen des Vorsitzenden.

FOTO: JULIA TONNE

bert wurden“. Beschwerden von Eltern des Gymnasiums über Gewalt an dieser Schule „lagen und liegen uns bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor“, teilt der erweiterte Vorstand des LER mit. Dieser habe Gehrhardt aufgefordert, Stellung zu den Vorwürfen gegen ihn zu beziehen und eine Beteiligung des Gremiums auszuschließen. „Unsere gemeinschaftliche Arbeit als Elternvertreter darf nicht durch Einzelaktionen von Mitgliedern in Misskredit geraten.“

Bei vielen Eltern hatten die Anschuldigungen von Gehrhardt für Entsetzen gesorgt. „Weder gab es viel Unterrichtsausfall durch fehlende Lehrer, noch Gewalt. Im Gegenteil: Die Schule und die Lehrer sind immer bemüht, dass es ein entspanntes Miteinander gibt“, sagt Melanie Jahn, deren Tochter die sechste Klasse besucht. Auch Heike Ebersbach kann die Vorwürfe nicht nachvollziehen – und schon gar nicht verstehen, dass diese öffentlich gemacht werden, „obwohl sie völlig aus der Luft gegriffen sind“. Solche Behauptungen würden nicht nur der Schule schaden, sondern auch die Arbeit aller Eltern zunichte machen, die viel Zeit und Engagement in den Verein stecken würden.

„Unsere gemeinschaftliche Arbeit als Elternvertreter darf nicht durch Einzelaktionen von Mitgliedern in Misskredit geraten.“

Vorstand des Landeselternrates in einem Schreiben

Gymnasium Lernwelten dementiert Vorwürfe im offenen Brief

Währenddessen ist auch die Schule aktiv geworden – und hat einen offenen Brief verfasst, der an alle Stadträte und an den Bürgermeister gegangen ist. Außerdem ist er auf der Internetseite des Gymnasiums abrufbar. Darin wehren sich Schule und Eltern gegen die erhobenen Behauptungen. „Das Vorgehen macht auf uns den Eindruck, dass unserem Ruf geschadet und der Erwerb der betreffenden Flurstücke verhindert werden soll“, heißt es in dem Brief.

Gehrhardt selbst wollte sich zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen, falsche Behauptungen aufgestellt zu haben, nicht äußern. Auch Nachfrage erklärte er, keine Stellungnahme abgeben zu wollen. Dass Böhlens Bürgermeister Dietmar Berndt Gehrhardt überhaupt Rederecht gewährte, stieß bei vereinzelt Stadträten und dem Gymnasium auf Kritik. Von den geäußerten Vorwürfen habe Berndt nach eigener Aussage nichts gewusst. „Im Fokus sollte die Prognose zur Entwicklung der Schule stehen“, machte der Ratschef deutlich. Für die Aussagen, die Gehrhardt geäußert habe, sei dieser selbst verantwortlich.

Bis
Spe
in

Pegau. In
in Pegau
rungen v
ten. Als
waltung
Gasverso
Bereiche
turm und
zum Frei
Teil des
straße (a
am Mittw
denstraße
von Mit
sperrt.
Zudem
dass die
straße de
verkehr
Ersatzha
zer Straß

Ad
in
ve

Borna.
Ungew
na-Par
seine
den A
sprünc
des Sp
Adven
geplan
einen
geben
wird d
holt.
We
Jahr
ganze
aber e
Sport
sator
das A
Wesh
min f
ganz
weil

CD
Sit

Groß
Groß
nat
Vors
teilt
reit
entf
auf
gen
Ges
der
Sch
am